

Schnelldorf jubelt 31.10.17

Vorrundenende in der Fußball-Kreisliga 1

Am letzten Vorrundenspieltag hat es für den TSV Schnelldorf doch noch mit dem ersten Saisonsieg geklappt: Der TSV Windsbach wurde zu Hause 3:1 besiegt. Herbstmeister Spfr Dinkelsbühl setzte sich 3:1 gegen Wolframs-Eschenbach durch, während der SV Arberg mit 0:5 gegen die SpVgg Ansbach II passen musste.

Kreisliga 1

SV Losaurach – FSV Bad Windsheim	2:1
TuS Feuchtwangen II – TSG Geslau/Buch a. W.	2:1
FC Dombühl – SV Neuhof	4:2
SpVgg Ansbach II – SV Arberg	5:0
Spfr Dinkelsbühl – Wolframs-Eschenbach	3:1
FV Uffenheim – TSV Elpersdorf	2:1
Fortuna Neuses – FC Sachsen	0:2
TSV Schnelldorf – TSV Windsbach	3:1
1. Spfr Dinkelsbühl	15 9 4 2 38:14 31
2. FC Dombühl	15 9 1 5 26:19 28
3. SV Arberg	15 7 5 3 26:22 26
4. FC Sachsen	14 7 4 3 26:19 25
5. TuS Feuchtwangen II	15 8 1 6 37:38 25
6. FV Uffenheim	15 7 3 5 27:25 24
7. Wolframs-Eschenbach	13 6 5 2 33:23 23
8. SV Neuhof	14 6 4 4 45:34 22
9. SpVgg Ansbach II	14 6 4 4 37:26 22
10. Fortuna Neuses	15 6 2 7 27:28 20
11. TSG Geslau/Buch a. W.	15 5 5 5 17:20 20
12. TSV Windsbach	15 5 2 8 22:34 17
13. FSV Bad Windsheim	15 5 1 9 31:46 16
14. SV Losaurach	15 4 3 8 25:27 15
15. TSV Elpersdorf	14 2 2 10 16:36 8
16. TSV Schnelldorf	15 1 2 12 21:43 5

Spfr Dinkelsbühl – SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach 3:1 (2:0). Die Gäste hatten vor 250 Zuschauern den besseren Start und nach wenigen Minuten musste Jan Hähnlein auf der Torlinie klären. Mit zunehmender Dauer übernahmen die engagierten Hausherrn das Geschehen und erzielten nach 14 Minuten das 1:0. Richard Dürr bediente mustergültig den Torschützen David Chlebisz. Die Sportfreunde blieben dominant. Mit dem Halbzeitpfiß erzielte Philipp Müller durch einen an Jean-Claude Kömer verursachten Foulelfmeter das 2:0. In der 53. Minute Glück für die Heimelf, als Bastian Weiß den Ball nach einer Freistoßflanke aus fünf Metern über das Tor hob. Im Gegenzug vollendete Chlebisz einen schnellen Angriff zum verdienten 3:0. In der 65. Minute kamen die Gäste mit einem von Torhüter Jens Hähnlein verursachten, umstrittenen Elfmeter durch Bastian Weiß zum Anschlussstreffer. In der Folge kam große Hektik in die Partie. Schiedsrichter Florian Kleemann aus Treuchtlingen rückte mehr und mehr in den Mittelpunkt, indem er durch einseitige Entscheidungen gegen die Heimelf das Nervenkostüm von Spielern und Zuschauern strapazierte. Innerhalb von zehn Minuten schickte er Daniele Consentino und Max Walther mit Gelb-Rot vom Feld. Trotz Überzahl fanden die Gäste jedoch keine Mittel. Die Sportfreunde konnten sich immer wieder befreien und hatten in der 73. Minute die beste Konterchance. Der eingewechselte Stefan Gruber konnte den weit vor dem Tor postierten Gästetorhüter allerdings nicht überwinden. Den Schlussspunkt setzten die Gäste, als Jannik Schwab mit Gelb-Rot vom Platz musste. - **Torfolge:** 1:0 David Chlebisz (14. Minute), 2:0 Philipp Müller (45., Elfmeter), 3:0 David Chlebisz (54.), 3:1 Bastian Weiß (65., Elfmeter).